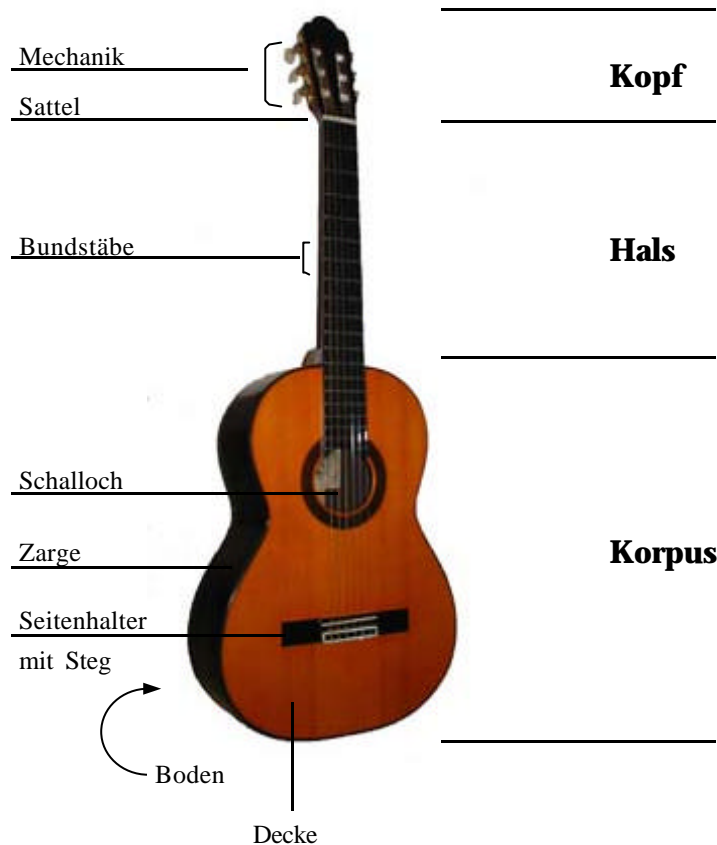


Die Gitarre



Am **Kopf** der Gitarre ist die Mechanik angebracht. Sie besteht aus sechs Wirbeln, die zum Stimmen des Instruments dienen. Unterhalb des Kopfes befindet sich der **Sattel**. Dies ist ein weißer Querbalken aus Knochen oder Plastik, über den die Saiten durch schmale Schlitz geführt werden.

Der **Hals** der Gitarre beginnt unterhalb des Sattels und endet am Korpus. Auf diesem ist das **Griffbrett** aufgeleimt, welches sich bis zum **Schalloch** erstreckt. Auf dem Griffbrett, quer zu den Saiten, sind die **Bundstäbe** (normalerweise 19) angebracht.

Der **Korpus** besteht aus Decke, Boden und Zargen. Die **Decke** wird meist aus Fichtenholz oder Zeder gefertigt und sollte in gleichmäßigem Abstand Jahresringe haben. Die **Zargen** sind die Seitenwände des Korpus. Sie sind, wie auch der **Boden**, meist aus Palisander (Rio – Palisander oder ostindischer Palisander) gemacht.

Auf der Decke befindet sich der **Saitenhalter** mit dem **Steg**. Die klingende Saitenlänge wird von Sattel und Steg begrenzt und nennt sich **Mensur** (normalerweise 65 cm).